

21.56

Abgeordnete Henrike Brandstötter (NEOS): Herr Präsident! Herr Bundesminister! Kolleginnen und Kollegen! Das Abkommen mit Korea ist ein gutes Abkommen. Wir begrüßen es, weil wir in einer Welt, die sich immer mehr spaltet, auch selber mit immer mehr Ländern zusammenarbeiten müssen, die unsere Werte teilen.

Das bringt mich zu Afrika. In Afrika gibt es viele junge Menschen – 60 Prozent der Bevölkerung ist unter 24 Jahre alt –, und viele dieser Menschen teilen unsere Werte. Es gibt aber auch China, es gibt aber auch Russland, Stichwort Wagner, und wir müssen uns wirklich bemühen und Goodwill zeigen und auch mit afrikanischen Ländern zusammenarbeiten.

Als im späten 19. Jahrhundert die große europäische Kolonialisierung in Afrika begonnen hat, wurde Afrika ausgeräumt. Artefakte, Kulturschätze wurden im Rahmen von Raubzügen geraubt oder den Menschen abgepresst und sind in unseren Universalmuseen gelandet. 90 Prozent der afrikanischen Kulturschätze befinden sich heute außerhalb des Kontinents. Das ist ein großes Entwicklungshemmnis und führt uns auch dazu: Wir müssen endlich, ähnlich wie kürzlich Deutschland, anfangen, diese Kunstschatze, die wir geraubt haben oder die auf nicht korrekte Art und Weise in unseren Museen gelandet sind, zu restituieren.

Deutschland hat da vor Kurzem einen großen, wichtigen Schritt gemacht, es hat zwei wichtige Bronzen an Nigeria, das früher Benin war, zurückgegeben. Auch wir in Österreich haben Kunstschatze, bei denen schon ganz klar ist, dass sie restituiert werden müssen. Da sollten wir nicht nur Provenienzforschung betreiben, sondern den Partnern auf Augenhöhe begegnen, den Dialog suchen, Abkommen starten, um dann endlich diese Kunstschatze zu restituieren. – Vielen Dank. *(Beifall bei den NEOS.)*

21.58

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Ich darf den Außenminister begrüßen und ihm das Wort erteilen. – Bitte sehr, Herr Außenminister.